

## CINEPLEXX goes Digital

Rund 18 Millionen Kinobesucher in ganz Österreich werden staunen. Die Constantin Film Unternehmensgruppe ist europäischer Vorreiter für eine neue Ära des Kinos und setzt mit der Digital Cinema Technologie in High Definition Qualität, die erstmals in Österreich verwendet wird, neue Standards.

Künftig wird es in allen österreichischen Cineplexx-Kinos keine konventionellen Filmprojektoren mehr geben – die größte Kinokette der Alpenrepublik stellt komplett auf Digitaltechnik um. Insgesamt werden 193 Kinosäle mit digitalen Projektoren samt Servern ausgestattet. Die Umstellung soll noch in diesem Jahr beginnen, Ende 2009, so der Plan, kann auf mindestens der Hälfte aller Cineplexx-Leinwände digitales Material abgespielt werden.

Die Technologie der 35mm Filmprojektion, die es nun bereits seit ca. 110 Jahren gibt, hat ihre Grenzen der qualitativen Steigerung erreicht. Durch die immer größer werdende Anzahl an Kinobesuchern und den damit verstärkten Einsatz von Massenkopien entspricht die Bild- und Tonqualität nicht mehr dem technisch möglichen Standard.

Die Standardisierung von Digital Cinema erfolgte im Wesentlichen durch die DCI (Digital Cinema Initiative), einem Gremium der sieben führenden Hollywood Studios, die die Normen für die technischen und qualitativen Rahmenbedingungen des Digital Cinema entwickelte.

:::Freiklick:::> XDC Signs its First Large-Scale Deployment Agreement With Cineplexx for 193 Digital Screens in Austria

Bei der Cineplexx-Umrüstung setzt XDC auf Drei-Chip-DLP-Projektoren mit einer Auflösung von 2K (2048 x 1080 Bildpunkte) der Firma Christie sowie CineStore-Solo-G3-Kinoservern. Die Technik entspricht der DCI-Spezifikation (Digital Cinema Initiatives), auf die sich die sieben größten US-Filmstudios 2005 verständigt haben. Alle Server sind vernetzt und greifen auf eine zentrale Filmbibliothek zu. Freilich werden damit auch Arbeitsplätze eingespart, denn ob mit dieser Technik noch Filmvorführer benötigt werden, scheint fraglich: Die Projektoren können theoretisch per Netzwerk auch vom Kassenpersonal gesteuert werden.

Eine brillante Bildqualität, ein kristallklarer Digital Sound, intensivere Farben und garantierte Farbechtheit sowie ständig gleich bleibende Qualität auch nach der 1000. Vorführung sind die wesentlichsten Vorteile des neuen digitalen Systems. Bildstörungen, Rauschen, Kratzer, verblichene Farben oder Verschleißerscheinungen gehören damit endgültig der Vergangenheit an. Digital Cinema bringt von der ersten bis zur letzten Vorführung eine absolut neue Kinodimension in die Säle. Ein vollendeter Kinogenuss ist garantiert.

Die Projektion erfolgt elektronisch ohne mechanische Bewegungen. Das projizierte Bild ist somit immer absolut ruhig und scharf und erreicht mit Digital Cinema Projektoren eine Bildbreite bis zu 24m und eine Lichtstärke von maximal 12.000 Lumen. Dadurch ergibt sich ein noch brillanteres, noch klareres Bild. Mit dem Digital Cinema Projektor können auch Live-Events (Fußballweltmeisterschaften, Konzerte etc.) in HDTV-Qualität übertragen werden.

Ein weiterer großer Vorteil des digitalen Kinos ist vor allem die einfache Vervielfältigung und Verteilung. Beim Digital Cinema kommen die digitalen Kopien einfach via Festplatte in lizenzierte Cineplexx Kinos. In naher Zukunft ist geplant, die Übertragung des digitalen Content via Satellit oder Glasfasernetze durchzuführen.

:::Freiklick:::> CINEPLEXX

Zum Einsatz wird die neue Kinotechnik Digital Cinema in Wien (CINEPLEXX Reichsbrücke neueröffnet, CINEPLEXX Wienerberg, APOLLO das Kino), Graz (CINEPLEXX), Linz (CINEPLEXX), Salzburg (CINEPLEXX Airport) und Innsbruck (CINEPLEXX) kommen.

Die neue Kinodimension beginnt am 15. November um Mitternacht mit dem Film "Harry Potter und der Feuerkelch". Weiters sind Disney's "Der König von Narnia" (ab 8. Dezember) und Peter Jacksons "King Kong" (ab 14. Dezember) geplant. Der Vorverkauf für dieses digitale Kinoerlebnis startet ab sofort. Im Jahr 2006 werden alle großen Blockbuster als digitale Kinofilme in den Cineplexx Kinos zu sehen sein.